

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	11
I. Die Teilung der Herzfelder Mark	17
1. Das <i>Herzfelder Feld</i>	17
2. Protagonisten der Teilung	25
3. Ansprüche der Markenberechtigten	35
4. Weideansprüche auf dem Prüfstand	42
5. Holzansprüche auf dem Prüfstand	49
6. Das Bemühen um Kompromisse	52
7. Die Jahre 1808 bis 1811	60
8. Teilungsrezess 1811	66
9. Teilungsregister 1809	78
10. Stunde Null?	85
11. Aufbruchsstimmung	88
Exkurs: Bevölkerungsentwicklung Herzfelds 1818-1972	93
II. Der Kotten Hundehege	94
1. Gründung der Hofstelle Suerkemper/Hundehege	94
2. Ein Kotten in Erbpacht	108
3. Freier Kötter auf freier Scholle	122
4. Übertragsverträge	133
5. Kotten und NS-Zeit	141
Exkurs I: Über Verführbarkeit	151
6. Nachkriegszeit	157
Exkurs II: Über den Umgang mit Vergangenheit	160
7. Ein Kotten im Wandel der Zeit	167
<i>Das Arbeiten auf dem Kotten</i>	168
<i>Das Leben auf dem Kotten</i>	172

III. Bewohner des Kottens	177
1. Anmerkungen zu den Familien Suerkemper-Hundehege	177
2. Generationenfolge der Familien Suerkemper-Hundehege	179
<i>Die erste Generation</i>	179
<i>Die zweite Generation</i>	180
<i>Die dritte Generation</i>	181
<i>Die vierte Generation</i>	183
3. Der Kotten als Anlaufstelle in Notzeiten	186
4. Der Kotten als Unterkunft für Arbeitskräfte	187
IV. Nachlese	189
V. Anhang	193
Abkürzungsverzeichnis	193
Quellen- und Literaturverzeichnis	194
Exkurs:	
Übersicht über die aus dem Kirchspiel Herzfeld ausgewanderten Personen 1846 - 1894	202